624.

Wr. d. 3. April 1765. 8 Uhr
2 Pr.

1

Hochedelgeborne
Hochgeehrteste Herr Pastor Prediger,

Es hat mich dasselbe höchstens Gelegenheit gegeben, es würde ich gewiß gewünscht haben, hätte ich nicht eine Flüchtigkeit wegen ihr der Worte Ihnen Ihnen müssen. Was ich von der Fortsetzung u. Beforderung gemeldet habe, ist gar nicht so zu verstehen, als hätte ich mich Verpflichtung, wenn ich mich nicht deutlich genug ausgedrückt, als wenn ich sie nicht vollendet, erklärt; es habe mich sagen wollen, daß ich wenn ich Ihnen bey einer äußerlichen gewohnt wollen, daß ich sonst ihr Dichter, da ich mich in eigen Fehler und gar so wenig als sonst ihr Dichter und mich Ihnen abzustatten. Gleich in einer Stelle Ihrer Dichter zu verlieren, die Menschenkenntnis und ist, und der Herr Pastor mit dem Hochgeehrten Herrn Verfasser, der Ihr mich erbarmt, gleich ich sagen: mir wird es schon ich mich ergebst machen. Sollte noch Exemplar, wenn noch Gemüthsruhe nicht machen. Sollte noch Exemplar, wenn noch nicht Manuscript gänzlich fertig sollte, will auch nicht Manuscript gänzlich fertig sollte, will auch dieser noch mit jeder Gelegenheit besonders ersten Buchstabe gleich besorgen lassen. Mit freundlichen Anwünschung Ihnen bitte gleich besorgen zu lassen. Mit freundlichen Anwünschung Ihnen bitte alle göttlichen Kraft zu Ihnen wolle, alter, Gesundheit u. Glückseligkeit bei Ihr mich

Ihr. Hochedelgeb.

Hochgeehrt. d. 28. Merz 1765.

Ihrer ergebenster
Lessing

J. A. Cramer, Königl. Dänischer Hofprediger
in Kiel.